

Wahlrecht ist Bürgerrecht !!!

... denn nur eine Demokratie garantiert Ihnen Ihre persönliche Freiheit.

**Darum nutzen Sie Ihr Wahlrecht
und gehen Sie am
06. März 2016 zur Wahl.**

06. März 2016 Kommunalwahlen

**Briefwahl-Unterlagen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung
Sie können diese auch über die Website Ihrer Heimatgemeinde anfordern.**

www.afa-main-kinzig.de

info@afa-main-kinzig.de

Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit sind die Leitmotive der „Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD“ (AfA)

Arbeit schafft unseren Wohlstand, prägt unseren Alltag und unser gesellschaftliches Zusammenleben. Arbeit bildet die Grundlage unserer sozialen Sicherungssysteme.

Arbeitslosigkeit, unsichere und schlecht bezahlte Arbeitsverhältnisse, wachsende Anforderungen und Belastungen, zunehmende Ungerechtigkeiten bei den Einkommen und Vermögen sorgen für immer größere Lücken in den sozialen Sicherungssystemen. Dies sind einige der aktuellen Themen, mit denen wir uns beschäftigen.

Wir bringen die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in die SPD und die Parlamente auf allen Ebenen ein.

Haben Sie Interesse, Ihre Ideen einzubringen?

Wir laden Sie, liebe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu unseren regelmäßigen Treffen herzlich ein. Auch Menschen, die sich in der Ausbildung befinden, Arbeit suchen oder aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, können bei uns mitmachen. Kolleginnen und Kollegen ohne Parteibuch sind ebenso willkommen.

Näheres auf unserer Homepage!

Anträge der AfA Main-Kinzig von 2012 – 2015:

- **Schluss mit Ausbeutung der „Generation Praktikum“**
 - Keine unbezahlten Praktika
- **Werkverträge – Missbrauch stoppen**
- **Beschränkung von Fristverträgen ohne Sachgrund**
- **Forderungen zur privaten Aus- und Weiterbildung**
Ausbildungsentgelt auch in der schulischen Ausbildung
- **Prüfung ausländischer Qualifikationen vereinfachen**
- **Ausgabetermine der Schulhalbjahreszeugnisse an den Beginn der**
 - Sommerferien anpassen
- **Schluss mit missbräuchlichen Subventionen**

Forderungen der AfA Main-Kinzig

- Von Arbeit muss man leben können
- Tarifgerechte Bezahlung in unserer Region
- Wahlen von Betriebsräten

■ Sozialer Landkreis Main Kinzig

Die Grundversorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen zu erschwinglichen Preisen gehört in die öffentlich-rechtliche Verantwortung. Dies gilt für Gesundheit, Pflege, Bildung, Wohnraum, Transport und Kultur genauso wie für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Weitere Privatisierungen der öffentlichen Daseinsvorsorge lehnen wir ab.

■ Bezahlbares Wohnen

Bezahlbarer Wohnraum ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Deshalb muss der soziale Wohnungsbau über Wohnbaugenossenschaften wieder verstärkt werden. Sozialer Wohnungsbau ist eine Investition in die Zukunft.

■ Wirtschaft für die Menschen

Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe bilden ebenso die Grundlage unserer Wirtschaft wie industrielle Produktionsbetriebe.

Die öffentliche Auftragsvergabe muss die Verpflichtung zur Anwendung des maßgebenden Tariflohns oder – wo es keinen gibt – des gesetzlichen Mindestlohns enthalten. Die Vergabe muss unter Beachtung von Natur- und Umweltschutz, sowie einer nachhaltigen Entwicklung erfolgen.

Bei der Ansiedlung von neuen Betrieben lehnen wir missbräuchliche Subventionen ab!

Missbräuchliche Subventionen entstehen dann, wenn ein Unternehmen Subventionen für Arbeitsplätze an einem neuen Standort in Anspruch nimmt und Arbeitsplätze an einem anderen Standort abbaut.

■ Chancengleiche Bildung und Ausbildung

Gute Bildung ist die Grundlage für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung.

Gute Schulen, eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Lehrkräften und eine zeitgemäße Schulausstattung sind Voraussetzungen für gute Bildung und Ausbildung.

Ein flächendeckendes Kindertagesstätten-Angebot ist erforderlich, um den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz umzusetzen. Ebenso brauchen wir Regelungen für verbesserte Elternzeiten sowie Betreuungsplätze für Kinder.

■ Benutzerfreundlicher und bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr

Ein benutzerfreundlicher und bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr trägt zur Verringerung des Verkehrsaufkommens bei. Die „Nordmainische S-Bahn“ von Frankfurt nach Hanau muss endlich gebaut werden; mit der Weiterführung bis nach Gelnhausen.

■ Gerechte Finanzierung

Die AfA fordert eine solide Finanzausstattung der Kommunen durch das Land Hessen!

Vermögende Menschen müssen anteilig an der Finanzierung des Sozialstaats beteiligt werden.

Wir fordern eine höhere Besteuerung großer Vermögen und Erbschaften sowie die Bekämpfung des Steuerbetrugs.

Vermögensverteilung in Deutschland: (Quelle: DIW-Studie 2015)

1 Prozent der Haushalte besitzen 33 Prozent der Vermögen.

Ca.1 Promille der Bevölkerung besitzen 17 Prozent

Die ärmere Hälfte der Bevölkerung besitzt nur 2,5 Prozent.

Unsere Kandidaten für den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises - Liste 2

Platz 38



Hildegard Kettler
Alter: 56 Jahre
Beruf: Bürokauffrau
Vorsitzende der AfA Main-Kinzig

Platz 28



Christina Fischer
Alter: 44 Jahre
Beruf: Journalistin

Platz 63



Bernd Klippel
Alter: 53 Jahre
Beruf: Kommissionierer
Vorstandsmitglied der AfA Main-Kinzig

Platz 82



Dr. Hans-Jochen Schild
Alter: 75 Jahre
Beruf: Kommunikationswissenschaftler

Kumulieren - Sie können einzelnen Personen bis zu 3 Stimmen geben x x x

Panaschieren – Sie können einzelne Personen auf verschiedenen Listen ankreuzen